

## ORGANISATORISCHES

### Online-Anmeldung:

[www.psychodrama-deutschland.de](http://www.psychodrama-deutschland.de)

Anmeldeschluss: 01.09.2023

Die Teilnehmenden melden sich für die Tagung inkl. Reservierung EZ/DZ/nur Verpflegungspauschale mittels Anmeldeformular auf der DFP-Website an und überweisen nach Erhalt der Bestätigung die Tagungsgebühr (siehe Tabelle) auf das Konto des DFP. Wir leiten dann die entsprechenden Reservierungen mit Kontaktdaten an das Tagungshaus weiter.

Die Kosten für Übernachtung und/oder Verpflegungspauschale werden bei Ankunft im Tagungshaus vor Ort bezahlt.

Kategorie	Frühbucher	ab 01.07.2023
A	150,00 €	190,00 €
B	70,00 €	90,00 €
C	190,00 €	230,00 €
D	110,00 €	130,00 €

A: DFP-Mitglieder, B: DFP-Mitglieder in Weiterbildung oder Studium mit entsprechendem Nachweis, C: Nicht-DFP-Mitglieder, D: Nicht-DFP-Mitglieder in Weiterbildung und Studierende mit entsprechendem Nachweis

### Preise pro Nacht und Person inkl. Vollpension

225,00 € im Einzelzimmer

221,00 € im Doppelzimmer

### Verpflegungspauschale ohne Übernachtung:

136,00 € pro Person

### Veranstaltungsort:

#### Tagungshotel Alpenblick

Heimgartenstraße 8

Tel.: 08841 79705

82441 Ohlstadt

[info@tagungshotel-alpenblick.de](mailto:info@tagungshotel-alpenblick.de)

[www.tagungshotel-alpenblick.de](http://www.tagungshotel-alpenblick.de)

Ab dem 25.08.2023 besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Die Anerkennung der DFP-Tagung als Fortbildung ist bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt.

moreno institut  
edenkoben/überlingen

DFP e.V.  
Deutscher Fachverband  
für Psychodrama



### Corona-Hinweise

Sollten wir aufgrund steigender Coronazahlen mit strengeren Hygieneauflagen und einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl am Tagungsort sein, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen nach Datum über die Teilnahme an der Fachtagung vor Ort.

Wenn die Tagung pandemiebedingt abgesagt werden muss, erstatten wir die Tagungsgebühren zu 100 % zurück.

### Planungsgruppe und Organisationsteam:

**Moreno Institut Edenkoben/Überlingen:** Dr. med. Stefan

Woinoff, Martina McClymont-Nielitz, Mathias Hunger, Drin. med.

Ulla Schlipköter, Claudia Otto, Drin. med. Birgit Zilch-Purucker

**DFP e. V.:** Angela Christoph, Prof. Dr. Konrad Schnabel

### DFP

Deutscher Fachverband

für Psychodrama e. V.

Postfach 5168

50337 Hürth

Tel.: 022 33 94 99 157

[info@psychodrama-deutschland.de](mailto:info@psychodrama-deutschland.de)

### Co-Veranstalter:

**Moreno Institut Edenkoben/Überlingen**

Notaburgstraße 8

80369 München

**Moreno-Sekretariat München**

Tel.: 089 1781 147

[info@moreno-psychodrama.de](mailto:info@moreno-psychodrama.de)

[www.moreno-psychodrama.de](http://www.moreno-psychodrama.de)

der Körper

BÜHNE  
DER  
GEFÜHLE

DFP-FACHTAGUNG  
10. - 11.11.2023

im Tagungshotel Alpenblick  
82441 Ohlstadt (Bayern)

Eine Kooperation des DFP mit dem  
Moreno Institut Edenkoben/Überlingen

# der Körper

## BÜHNE DER GEFÜHLE

moreno institut  
edenkoben/überlingen

DFP e.V.  
Deutscher Fachverband  
für Psychodrama



Am Anfang ist der Körper. Der Körper nimmt wahr, vom Außen und vom Innen. Er fühlt und fühlt sich selbst. Wenn diese Gefühle auf der Bühne des Körpers von einem Ich erlebt und reflektiert werden, entsteht Bewusstsein: „Ich fühle, also bin ich.“ Dieser Satz von Antonio Damasio beschreibt, dass Emotionen dem Bewusstsein vorgeschaltet sind, es überhaupt erst ermöglichen. Die bewussten Gefühle haben dann selbst einen Auftritt auf der „Bühne des Geistes“, wie Damasio sagt.

Gefühle und Gedanken, aber auch alle Elemente der äußeren Welt, die wir innerlich repräsentieren, stellen wir als Psychodramatiker\*innen auf einer äußeren Bühne auf, um sie anschauen, erkennen, bearbeiten und verändern zu können.

Was dort gespielt, gefühlt und gedacht wird, wirkt zurück auf unser körperliches Erleben und die Bühne des Geistes. So kann psychische Entwicklung und Heilung entstehen.

In Zeiten von Corona erleben wir, dass körperliche Nähe und Distanz sensibel reguliert werden müssen und sich dabei Beziehungen verändern können. Wie nehmen wir die Körperlichkeit unseres Gegenübers wahr? Wie beeinflusst dies unsere körperliche Resonanz, Konsonanz oder Dissonanz?

Auf dieser Fachtagung werden wir in vielfältiger und spannender Weise den Körper als Bühne unserer Gefühle in den Mittelpunkt stellen und die Wechselwirkungen von Körper, Bewusstheit und Gefühlen psychodramatisch erkunden.

### FREITAG, 10. NOVEMBER

13:30 Ankommen mit kleinem Imbiss

14:15 Begrüßung, Rahmung, Anwärmung

15:00 Kaffee

#### Vortrag: Vom „Körper haben“ zum „Leib sein“

15:30 Nina Freudenberg,  
Konzentrierte Bewegungstherapeutin

17:00 Resonanzen

18:00 Abschluss des Tages

19:30 Buffet und geselliger Ausklang

### SAMSTAG, 11. NOVEMBER

9:30 Ankommen & Anwärmung

10:00 Workshops

12:15 Mittagspause

13:15 Workshops & Praxiswerkstatt

15:15 Kaffeepause

15:45 Zusammentragen der Eindrücke

16:30 Abschluss der Tagung

### KOOPERATION

Wir heißen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Verfahren und Berufsfeldern, die an der Thematik oder einfach am Psychodrama interessiert sind, herzlich willkommen.

### WORKSHOPS

Warum ist Handeln heilender als Reden?

Die psychosomatische Resonanz in der normalen psychodramatischen Arbeit. (Dr. med. Reinhard T. Krüger)

Schreib Dich gesund!

Über die heilsame Kraft des psychodramatischen Schreibens bei psychosomatischen Beschwerden (Sabine Spitzer-Prochazka)

Wie nutze ich den Körper in der Psychotherapie?

Körperliche Resonanz, Konsonanz oder Dissonanz (Claudia Otto & Drin. med. Birgit Zilch-Purucker)

Der Körper sendet uns ständig Signale. Hören wir auf ihn? Stressmanagement psychodramatisch (Angela Christoph)

Der Körper weiß mehr: Wie wir im Psychodrama heilsame Interaktionen körperlich erfahrbar machen und verankern können – Psychodrama trifft Pesso-Therapie! (Ingrid Sturm)

Die Phase der Geschlechtsidentitätsfindung bei Jugendlichen: Unsicherheit, Unzufriedenheit und Wut (Andrea Meents)

Psychodramatechniken zur Bearbeitung sexueller Probleme (Dr. med. Stefan Woinoff, Sabine Kistler)

Über den Körper hinaus – Begegnung mit dem Sterben und dem Tod (Dr. Dirk Kratz, Karin Jost)

Ressource Bewegung auf der Bühne der Gefühle (Claudia Witt)

Stimme, Stimmung, Stimmigkeit – Das Körperinstrument auf der psychodramatischen Bühne (Mathias Hunger, Martina McClymont-Nielitz)